

Aufruf an alle Pflanzenfreunde

Autor(en): **Brun, Josef**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Heimatkunde Wiggertal**

Band (Jahr): **19 (1958)**

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-718214>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aufruf an alle Pflanzenfreunde

1960 werden es 100 Jahre her sein, seit der Luzerner Arzt J. R. Steiger seine berühmte «Flora des Kantons Luzern» herausgegeben hat. Seither sind in der Pflanzenwelt unserer Gegenden naturgemäss recht grosse Veränderungen eingetreten, und die Naturforschende Gesellschaft Luzern ist daher bereits seit einer Reihe von Jahren damit beschäftigt, das Material für eine neue, moderne Flora des Kantons zusammenzutragen. Solche moderne Florenwerke liegen bereits von einigen umliegenden Kantonen vor.

Unsere engere Heimat, unser Wiggertal, soll in dieser geplanten Flora einen würdigen Platz einnehmen, ist es doch in Steigers Flora nur verhältnismässig schwach vertreten gewesen.

Es ergeht daher an alle Pflanzenfreunde im Wiggertal und in dessen näheren und weiteren Umgebung und auch an alle Pflanzenfreunde der anschliessenden Kantonsgebiete der freundliche Appell zur Mitarbeit. Melden Sie uns die Ihnen bekannten Standorte interessanter und seltener Pflanzen, auch dann, wenn Sie deren Namen nicht kennen sollten. Der Unterzeichnete würde sich dann gerne erlauben, sich mit Ihnen in Verbindung zu setzen und diese Standorte gemeinsam mit Ihnen aufzusuchen.

Richten Sie Ihre Mitteilung (z.B. Postkarte) an die Floristische Kommission der Naturforschenden Gesellschaft Luzern oder direkt an den Bearbeiter des Gebietes.

Josef Brun, Bahnhofstrasse, Willisau